

# Corona-Pandemie – Hessische Landfrauen packen an!

Bezirksverein Weilburg unterstützt Krankenhaus in Limburg



Angesichts der Corona-Pandemie kommt es vielerorts zur Knappheit beispielsweise an Mund-Nasen-Schutz-Masken. Einige Krankenhäuser gehen daher neue, innovative Wege. So auch die Krankenhausgesellschaft St. Vincenz in Limburg – mit Unterstützung der Landfrauen aus dem Bezirksverein Weilburg.

„Über kurz oder lang werden Mund-Nasen-Schutz-Masken und andere Materialien ausgehen. Daher haben wir als Krankenhaus die Initiative ergriffen und begonnen, Mund-Nasen-Schutz-Masken selbst herzustellen“, erklärt Peter Voss, Leiter der Internen Versorgungsbetriebe des St. Vincenz-Krankenhauses.

So werden in dem Limburger Krankenhaus aus aussortierten Betttüchern aus kochfester Baumwolle die entsprechenden Teile zugeschnitten. „Zunächst haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Familienangehörige die Masken in Heimarbeit genäht. Seit jedoch der Kontakt zu den Landfrauen aus dem Ortsverein Löhnberg entstanden ist, nimmt das alles ganz schön Fahrt auf“, berichtet Voss begeistert.

„Wir haben nicht lange gezögert“, erklärt Claudia Wiesenmayer, Vorsitzende des Ortslandfrauenvereins Löhnberg. „Wir packen mit an!“

Kurzerhand wurden alle Mitglieder in dem gesamten Bezirksverein Weilburg informiert. „Die Resonanz ist immens“, berichtet Gabriele Fluck, Vorsitzende des Bezirkslandfrauenvereins.

Nun beliefert die Krankenhausgesellschaft St. Vincenz die Landfrauen mit einer Nähanleitung, einem Prototyp und den vorbereiteten, benötigten Materialien, die jede für sich zu Hause zusammennäht.

„Wir sind über jede helfende Hand unglaublich dankbar und von dieser tatkräftigen Unterstützung der Landfrauen überwältigt!“, sagt Peter Voss. Er betont jedoch: Der selbst genähte Mundschutz ist nicht geprüft oder zertifiziert. Die Aktion dient als vorbeugende Maßnahme im Sinne des Pandemieplans. Die Mund-Nasen-Schutz-Masken aus Stoff dienen lediglich als sinnvolle Alternative, wenn keine Einmal-Mund-Nasen-Schutz-Masken mehr zur Verfügung stehen. Die Masken stellen keinen Eigenschutz dar. Sie sollen die Verbreitung von Tröpfchen verringern und dienen dem Schutz der anderen.



Hildegard Schuster, Präsidentin des LFV Hessen zeigt sich überaus beeindruckt: „Dieser Zusammenhalt unserer Landfrauen, die Solidarität und ihr enormes Engagement für unsere Gesellschaft – gerade in solchen Krisen. Das macht uns Landfrauen aus. Wir packen an! Absolut bewundernswert!“.

So sehen die Rohlinge der Mund-Nasen-Schutz-Masken aus, die die Landfrauen aus dem Bezirksverein Weilburg für das St. Vincenz-Krankenhaus in Limburg nähen.

Foto: St. Vincenz-Krankenhaus Limburg